

Reise & Welt



Flussromantik Den abenteuerlichen Tag lässt man beim Dinner im schwimmenden Restaurant und bei einem Singha-Bier ausklingen. FOTOS: RIVER KWAI JUNGLE RAFTS (2), THAILAND TOURISMUS

Wenn es Nacht wird, ist es am River Kwai am schönsten: Zikaden sirren, die Luft ist warm, Wasser und Wildnis versinken im Dunkel. 190 Kilometer von Thailands Hauptstadt Bangkok entfernt sind die Gäste dem Dschungel ganz nah.

GUT ZU WISSEN

100 Jahre Jugendherbergen in Deutschland

Deutschlands Jugendherbergen haben Grund zum Feiern: Sie sind 100 Jahre alt geworden. 1912 entstand die erste „Juhe“ auf Burg Altena im Sauerland. Heute gehören 536 Häuser zum Deutschen Jugendherbergswerk (DJH). Eine vom Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Institut für Fremdenverkehr (DWIF) erstellte Studie zeigt, welches Tourismusvolumen dahinter steht: 10,2 Millionen Übernachtungen im Jahr 2010 in 75 754 Betten. Damit übersteigt die Wirtschaftsleistung die Grenze von einer Milliarde Euro. Ein Arbeitsplatz in den Jugendherbergen – sie beschäftigen insgesamt 5468 Mitarbeiter – bewirkt 2,6 zusätzliche Stellen in der Region. Insgesamt hat das DJH fast 2,2 Millionen Mitglieder, die pro Jahr zwischen 12,50 und 21,00 Euro zahlen. tdt

Den Haag: Neue Aussichtsplattform

In Den Haag gibt es eine neue Aussichtsplattform. Sie befindet sich in 130 Meter Höhe auf dem „Bügeleisen“, wie der Turm im Volksmund genannt wird. Das teilt das Fremdenverkehrsamt der Niederlande mit. An klaren Tagen soll die Sicht von der Plattform bis nach Rotterdam reichen. dpa www.denhaag.info

Chinesen bald „Reiseweltmeister“

Die Reiselust der Deutschen wird bald vom Fernweh der Chinesen übertroffen. Zwar haben die Bundesbürger 2011 mit 84 Milliarden US-Dollar mehr ausgegeben als andere Touristen. Doch mit 70 Milliarden US-Dollar liegt China hinter den USA auf Rang drei. Laut einer Studie ist China bald „Reiseweltmeister“. tdt

ONLINE-SERVICE

Rangliste Die beliebtesten deutschen Städte

Rockerski Der Trend des Winters

Kapstadt Das Hotel der Bachelor-Frauen

www.rp-online.de/reise
www.ngz-online.de/reise

Reise & Welt

THEMEN

- Nantes: Kunst und Kultur an der Atlantikküste Seite M 8
- Hotel der Woche: IMA Lofts in Berlin Seite M 8
- Extra „Urlaub in Deutschland“: Sturzflug in der Adlerwarte Seite M 9
- Extra „Rheinland-Pfalz“: Erst Wandern, dann Wellness Seite M 10
- Extra „Kreuzfahrten“: Von Fluss- und Mini-Reisen bis zur Sicherheit Seiten M 11 bis M 16
- Rubrikenanzeigen Seite M 18

Abendlied am River Kwai

VON ALEXANDRA KEMP

Von einem solchen Tag möchte man einfach nicht Abschied nehmen. Längst ist die Sonne untergegangen. Die Nacht hat Thailands Dschungel an der Grenze zu Burma im Dunkel verschwinden lassen. Doch da sind noch die Wärme, der Duft und die Geräusche.

Es gibt ein Waschbecken, eine Kofferablage und ein Doppelbett. Das ist Luxus, mitten im Dschungel

Leise plätschernd fließt der River Kwai unter den Holzplanken des Wasserhotels vorbei und lässt es sanft schaukeln. Dort, wo die Gäste an massiven Holztischen sitzen, gibt es keine Außenwände, nur ein Geländer. Näher an der Natur kann man kaum sein. Der Blick schweift in die Ferne und versucht, in der Dunkelheit einen Fixpunkt zu finden. Vergeblich. Stattdessen: Zikaden sirren. Vögel rufen. Karbidlampen zischen. Der Blick fällt zurück ins Glas. Singha-Bier, goldgelb, kühl und herb. Das ist eine einzigartige Nacht. Wer will jetzt schon ins Bett?

Am Mittag hat ein Schnellboot die Gäste zum Hotel gebracht. Eine rasante Fahrt. Die Gischt spritzt auf die Sitze, verschont niemanden. Dennoch herrscht gute Laune, denn bei 32 Grad Hitze und bis zu 80 Prozent Luftfeuchtigkeit ist die Tour eine willkommene Erfrischung. Immer tiefer geht es

in den Dschungel hinein. Seichte, sandige Flussufer gibt es nur selten. Direkt hinter dem Wasser beginnt dichtes Grün. Gibt es hier noch Zivilisation? Aber ja. Ein Hirte treibt eine kleine Herde Wasserbüffel in die Fluten.

Dann, in einer Linkskurve, erscheint das Floating Hotel „River Kwai Jungle Rafts“. Es besteht aus 18 Pontons. Auf jedem steht ein Blockhäuschen. Bunte Blumen schmücken die Außenwände. Orangefarbene Tagetes, die in Deutschland auf Gräber gepflanzt werden, wirken in dieser Umgebung exotisch und schön.

Einchecken am Empfang. So, wie in jedem Hotel. Und doch etwas anders. Der River Kwai hat eine hohe Fließgeschwindigkeit. Die Pontons schaukeln beständig. Wer zu seiner Unterkunft will, muss den Rollkoffer über schwankende Holzstege manövrieren.

Die Zimmer: einfach und luxuriös. Einfach, weil die Toilettenspülung aus einer Schöpfkelle besteht, die in einem Wasserbehälter schwimmt. Zur Spülung dient Flusswasser. Und das fließt auch kalt aus dem gelblichen Plastikbrausekopf. Aber immerhin – es gibt ein Waschbecken und eine Kofferablage, ein Doppelbett, Nachtschränken und ein Moskitonetz. Das ist der

Luxus, mitten im dichten Dschungel.

Die Gäste haben die Schwimmwesten entdeckt. Sie gehören zur Ausstattung eines jeden Zimmers. Das Abenteuer lockt. Vom letzten Ponton am Ende des Hotels springen sie in die braunen Fluten des River Kwai und lassen sich am Hotel entlang treiben. Wer gegen die Strömung ansteuern möchte, braucht Kraft. Der Fluss will den Menschen in seine Mitte ziehen, doch das Ende des Wasserhotels naht schon bald. Kräftige Züge sind nötig, um zu einer metallenen

Leiter zu schwimmen, über die man wieder auf den ersten Ponton klettern kann. Geschafft. Eine Mutprobe. Und was, wenn ein Schwimmer die letzte Leiter verpasst?

Die Abende auf dem Flusshotel sind am schönsten. Der Speisesaal ist mit Karbidlampen stimmungsvoll beleuchtet. Die Reisegruppe um Esther Okker ist begeistert. Die 34-Jährige kommt aus den Niederlanden und besucht zwei Tage lang das „River Kwai Jungle Rafts“, um danach wieder nach Bangkok zurückzukehren. Welch ein Kontrast.

„It’s a little back to basic“, sagt sie, eine Reise zurück zur Einfachheit. Vielleicht auch eine Chance zur Besinnung auf sich selbst. Morgen will sie mit dem Kanu auf dem River Kwai fahren. Danach geht es zurück ins quirlige Bangkok.

Am nächsten Tag: Abschied vom Flusshotel. Beim Packen des Koffers erklingt lautes Trompeten. Ein Elefant! Das Geräusch des Tieres erscheint so nah, als stünde es direkt im Blockhäuschen. Die Touristen stürmen auf ihre Balkone, die Kameras gezipfelt. Und tatsächlich, zwei Mahouts sind

mit ihren Elefanten gekommen, um sie im River Kwai zu baden. Die Tiere sind im Dschungel nützlich. Sie können Pflanzen roden und Baumstämme rücken. Außerdem stehen sie Touristen im Dschungel für einen Ausritt zur Verfügung.

Jetzt haben sie sich eine Pause verdient. Ihre Führer, die Mahouts, geben ihnen den Befehl zum Untertauchen, während sie selbst sich geschickt auf deren Rücken in Balance halten. Dann verziehen sich Mensch und Tier wieder in den Wald.



Historisch Der Film von David Lean machte die Brücke berühmt.



Trittsicher Auf dem Rücken der Elefanten lässt sich der Dschungel bequem erkunden.

INFO

Flug Thai Airways bietet von Frankfurt oder München nach Bangkok Sonderpreise an. Flüge ab 633 Euro in der Economy-Class. Buchungen über www.thaiair.de oder unter 069/ 92 87 44 44 bzw. 089/ 24 20 70 10.

Unterkunft Eine Nacht im Ponton-Hotel River Kwai Jungle Rafts kostet pro Person 2150 Thailändische Baht (ca. 53 Euro). Darin enthalten sind Halbpension sowie die Anfahrt mit dem Boot (www.riverkwaijunglerafts.com). Eine Alternative, die nicht schaukelt, bietet das Hintok River Camp. Die Gäste übernachten in gut ausgestatteten Zelten mit Freiluft-Badezimmer und einem Naturstein-Pool. Die Übernachtung kostet für zwei Personen pro Nacht mit Halbpension rund 73 Euro (www.hintokrivercamp.com).

Ausflüge Ab River Kwai Jungle Rafts wird eine Dschungeltour im Longtailboat angeboten (53 Euro), ein Besuch des Erawan Nationalparks (ca. 88 Euro), des Sai Yok Nationalparks und der Lavahöhlen (ca. 46 Euro).

Die Brücke Von den Hotels aus gut erreichbar liegt die durch den Film berühmte gewundene „Brücke am Kwai“ (1957, Regisseur David Lean). Gedreht wurde der Film allerdings in Sri Lanka. Das „Hellfire Pass“-Museum am Kwai erinnert heute an die Eisenbahnverbindung zwischen Thailand und Burma, die Kriegsgefangene unter dem Diktat der japanischen Armee im Zweiten Weltkrieg bauen mussten. Die stählerne Brücke am River Kwai ist ein Nachbau des hölzernen Originals, das im Oktober 1945 von den Amerikanern zerstört wurde.

Tipp! - Kurze Anreise - Wellness & mehr - Traumhafte Tage -

KASTENHOLZ Hotel

Viele attraktive Arrangements im KASTENHOLZ

Eifel - 4 **** Superior

Wildspezialitäten aus eigener Jagd, Sonnenterrasse, Wellness, Sauna, Schwimmbad, Arztpraxis (FX Mayr Kur), Wanderwege, Relaxcenter mit tägl. Entspannungs- u. Bewegungsprogramm, Tagungen/Seminare.

Hotel Kastenholtz

53520 Wershofen · ☎ 02694-381

www.kastenholtz-eifel.de

Abschalten, den Alltag vergessen...

...erleben Sie neu gestaltete Komfortzimmer und Suiten, 2 Schlemmerrestaurants, Beauty- und Wellness-Bereich.

Wochenendangebot (Fr.-So.): 2 Übern. im DZ. 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 2x HP mit 3-Gang-Dinner, Nutzung von Pool, Whirlpool, Dampfbad und Sauna:

ab 129 € pro Person im DZ

Hotel Nassau-Oranien

6 5 5 8 9 H a d a m a r

Telefon 0 64 33 - 91 90

www.nassau-oranien.de

Karnevals- & Wochenendangebote

Hotel „Molitors Mühle“

In traumhafter, absoluter ruh. Einzellege an 5 Seeweiern, Mischwäldern und ursprünglicher Natur. **Neue Wellness-Oase** (ca. 1.200 qm) mit einzigartiger finnischer Pfahlsauna im Seeweiler, neues Hallenbad, Dampfbad, Bio-Sauna, Massagepavillons, ayurvedische Behandlungen, mitten im Wander- u. Bikerparadies! Nähe Kloster Himmerod. Laut Südwestfunk einer der 20 besten Landgasthöfe in Rheinland-Pfalz.

54533 Eisenschmitt in der Vulkaneifel

☎ 06567 - 9660

www.molitor.com

Komfortable Zimmer mit DU/WC, Tel., Farb-TV, freie Nutzung des großzügigen Wellnessbereichs, Fitnesszone, Beauty- und Massageangebote. Höhenrestaurant.

Rosa Mandelblüte in der Pfalz

2 Übernachtungen inklusive Halbpension 119,- € p.P. im DZ inklusive Begrüßungsgetränk

67487 St. Martin/Pfalz

☎ 06323-9450

www.hausamweinberg.de

info@hausamweinberg.de

Karneval / Ostern noch Zim. frei!

www.pur-wellness.de

Wellness-Hotel SEEHOF

Ruhe, Natur und top Essen am Bütgenbacher See

Wellness-Wochenende ab 200,- € p. P.

Wohlfühl-Wochenende ab 235,- € p. P.

Hotel Seehof

☎ 0032-80445602

info@seehof.be

www.pur-wellness.de

Kurz-Urlaub über die Feiertage

Nutzen Sie Fronleichnam, Christi Himmelfahrt oder Pfingsten für eine entspannte Auszeit im Westerwald. Natur genießen, gut essen, wandern, die Seele baumeln lassen:

5 Tage Feiertagsschnäppchen

- 4 Nächte mit Verwöhnspension
- Nutzung der 2500 m² Saunalandschaft
- Teilnahme am Sport- und Aktivprogramm
- geführte Wanderung mit Umtrunk
- Basische Körperpflege mit Honig und Salzen

p. p. im DZ ab 450,- € · p. P. im EZ ab 502,- €

HOTEL Heinz *****

56203 Höhr-Grenzhausen | T: 02624-94300

info@hotel-heinz.de | www.hotel-heinz.de